

Verteiler:

- Vorsitzende der WLV-Kreise
- Mitgliedsvereine des WLV
- WLV-Vorstand und -Aufsichtsrat z.K.

Fritz-Walter-Weg 19
70372 Stuttgart

Telefon: 0711/28077-700
Telefax: 0711/28077-720

E-mail: info@wlv-sport.de
www.wlv-sport.de

Stuttgart, 28. Mai 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leichtathletikfreunde,

die Leichtathletik leidet, genau wie der Sport in seiner Gesamtheit, unter den uns im Rahmen der Corona-Pandemie auferlegten Restriktionen in ganz erheblichem Maße. Nach der aktuell gültigen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg sind Wettkampfveranstaltungen ausschließlich für Profi- und Spitzensportler (= Bundes- und Landeskaderathleten) zulässig. Wir können den sich aus dieser Regelung ergebenden Unmut und Frust bei der großen Anzahl von Leichtathleten im Wettkampf-, Freizeit und Breitensport sehr gut verstehen. Nach wie vor sind diese von jeglicher Wettkampftätigkeit ausgeschlossen und können ihren Sport nur sehr eingeschränkt ausüben. Dazu kommt, dass diese Restriktionen bei Lichte betrachtet nicht nachvollziehbar sind und es Widersprüche in der Auslegung der Verordnungen gibt. Insbesondere die gemeinsame Sportausübung im Freien weist Differenzierungen auf (zum Beispiel bezüglich der vielen Lauf- und Walkingtreffs sowie der Testpflicht), die nicht schlüssig erscheinen. Nichtsdestotrotz bitten wir um Verständnis, dass wir als Verband diese gesetzlichen Vorgaben, solange sie bestehen, zwingend umzusetzen haben.

Der Württembergische Leichtathletik-Verband fordert in Zusammenarbeit mit den Dachverbänden des Sports und anderen Fachverbänden auf allen uns zur Verfügung stehenden Schienen und auf allen Ebenen, die Situation für den Sport insgesamt und die Leichtathletik im speziellen, zu verbessern. Dass dies jedoch nicht einfach ist, zeigt die Initiative der Fußballverbände, die das Sozialministerium nicht im mindesten beeindruckt hat. Wir versprechen uns größere Erfolgsaussichten weniger durch Effekthascherei als durch ein gemeinsames Handeln mit dem für den Sport zuständigen Ministerium.

Der WLV hat deshalb in der vergangenen Woche nochmals in einem Schreiben das zuständige Ministerium über diese Missstände informiert und auf diese Umstände hingewiesen. Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport hat unser Schreiben zum Anlass genommen, sich mit dem Sozialministerium diesbezüglich auszutauschen und auf eine Korrektur zu

drängen. Aus Sicht „unseres“ Ministeriums sind die aufgezeigten Gründe schlüssig und nachvollziehbar. Wir warten deshalb auf die von unseren Vereinen und Mitgliedern so dringend benötigten weiteren Lockerungen für die Ausübung unseres Sports.

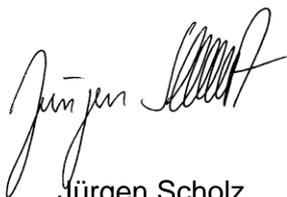
Die Leichtathletik hat bereits im vergangenen Jahr sehr diszipliniert agiert und ein hohes Verantwortungsbewusstsein gezeigt. Sowohl die Vereinssportfeste als auch die Landes- und überregionalen Meisterschaften wurden sicher und den Verordnungen entsprechend organisiert und durchgeführt und haben nach unserem Kenntnisstand nicht zum Infektionsgeschehen beigetragen. Hierbei helfen uns ganz sicher die sportartspezifischen Rahmenbedingungen, die eine weitläufige Verteilung von Wettkampfstätten mit wenigen Teilnehmenden in den Leichtathletikstadien ermöglichen. Dazu hatten wir bereits Schutzkonzepte erstellt, regelmäßig der aktuellen Landesverordnung angepasst und den Vereinen zur Vorlage bei den Kommunen zur Genehmigung der Wettkämpfe vorgelegt. Aus unserer Sicht spricht nichts dagegen, diesen Weg auch in der aktuellen Situation wieder zu gehen. Ein im Detail ausgearbeitetes Hygienekonzept liegt dem Ministerium vor. Leider muss man aber auch konstatieren, dass das Sozialministerium dem Sport nicht unbedingt zugewandt ist und alle Maßnahmen und Regelungen dem Infektionsgeschehen unterordnet. Unser Ziel ist es, das Sozialministerium davon zu überzeugen, dass Outdoorsport mit den entsprechenden Hygienekonzepten ohne zusätzliche Infektionsgefahren möglich ist.

Nachdem nun aber die Infektionszahlen erfreulicherweise signifikant fallen, wenn auch unterschiedlich in den Landkreisen Baden-Württembergs, gehen wir davon aus, dass auch das Sozialministerium seine Bedenken zurückstellen wird und weiteren Öffnungen für den organisierten Sport auf allen Ebenen offen gegenübersteht.

Wir hoffen deshalb, dass wir uns sehr bald mit positiven Nachrichten wieder bei Ihnen melden können.

Bitte bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Freundliche Grüße



Jürgen Scholz
Präsident



Gerhard Müller
Geschäftsführer